

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 88 (2015)

Artikel: Zur Artikelreihe 400 Jahre Kirche Oberdorf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-583664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

400 JAHRE KIRCHE OBERDORF





Abb. oben: Johannes Mösch auf einem Gemälde im Eingangsbereich der Kaplanei Oberdorf (Bild von E. Scheller aus dem Jahre 1942. Foto: Kantonale Denkmalpflege Solothurn, Guido Schenker).

Abb. vorne: Kirche, Pfarrhaus und Kaplanei Oberdorf (SO) (Foto: Denkmalpflege Kanton Solothurn, Guido Schenker).

ZUR ARTIKELREIHE 400 JAHRE KIRCHE OBERDORF

Die im Leberberg gut sichtbare Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt zu Oberdorf sticht nicht nur topographisch hervor, sondern war und ist für die ganze Region über die Pfarrei Oberdorf hinaus ein wichtiger spiritueller und kunsthistorischer Bezugspunkt. Die Grösse und die reiche Ausstattung der Kirche, die vor 400 Jahren am 20. Dezember 1615 vom Lausanner Bischof Jean de Watteville eingeweiht und in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mit der Stuckierung verschönert wurde, entsprach nicht den geringen Möglichkeiten der kleinen Oberdörfer Dorfgemeinschaft, sondern ist im Wesentlichen auf die Spendenfreudigkeit der Stadtsolothurner Obrigkeit und Bevölkerung der damaligen Zeit zurückzuführen. Die Wallfahrtskirche Oberdorf war gewissermassen eine städtische Exklave, und ihr Pfarrer, der jeweils vom Propst des St.-Ursen-Stifts ernannt wurde, war somit nicht nur für die Gemeinden Oberdorf, Bellach, Langendorf und Lommiswil zuständig, sondern auch Wallfahrtsseelsorger für die Stadt Solothurn und deren Umgebung.

Das Jubiläum 400 Jahre Kirche Oberdorf gab den Anstoss, in einer breiteren Artikelreihe die Geschichte der Oberdörfer Kirche aufzuarbeiten, wofür wir den beteiligten Autoren und der Autorin den herzlichsten Dank aussprechen. Die Aufsätze bieten eine Fülle von neuen Informationen. Dank den Beiträgen der Einwohnergemeinde Oberdorf und der römisch-katholischen Kirchgemeinde Oberdorf wird es erstmals möglich, im vorliegenden «Jahrbuch für Solothurnische Geschichte» Farbbilder abzdrukken. Wir dürfen dabei auf reiches, qualitativ bestes Fotomaterial zurückgreifen, das uns Guido Schenker von der Kantonalen Denkmalpflege und José R. Martinez aus Oberdorf aufbereitet haben. Auch ihnen sei hier besonders gedankt. Eugen Meier (Feldbrunnen) schenkte der Pfarrei eindrückliche historische Fotos, die teilweise hier abgedruckt und zukünftig im Pfarrarchiv aufbewahrt werden. Für seine Grosszügigkeit sei hier ebenfalls herzlich gedankt. Für die Möglichkeit, die vorliegende Artikelreihe über die Oberdörfer Kirche im diesjährigen «Jahrbuch für Solothurnische Geschichte» veröffentlichen zu können, danken wir ebenso herzlich dem Historischen Verein des Kantons Solothurn – ohne diese wichtige kantonale Institution wäre ein solches Projekt so nie möglich geworden.

Oberdorf, Allerheiligen 2015

Pfr. Dr. Agnell Rickenmann

Dr. Urban Fink-Wagner



Abb. 1: «Madonna von Balm» in der Kirche Oberdorf
(Foto: Denkmalpflege Kanton Solothurn, Guido Schenker).